

A N F R A G E von Eva Torp (SP, Hedingen) und Hans Läubli (Grüne, Affoltern a.A.)

betreffend Definitive flankierende Massnahmen im Knonaueramt

Voraussichtlich wird der Autobahnteilabschnitt der A4 durch das Knonaueramt am 13. November 2009 eröffnet. Im Hinblick auf dieses Ereignis sind viele Einwohnerinnen und Einwohner über die zukünftige Verkehrsentwicklung in den Dörfern besorgt und fragen sich, welche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und -sicherheit zu erwarten sind. In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche definitiven flankierenden Massnahmen und/oder flankierenden Übergangsmassnahmen sind in folgenden Ortschaften vorgesehen?
 - Bonstetten
 - Wettswil
 - Hedingen
 - Affoltern a.A.
 - Obfelden
 - Ottenbach
 - Mettmenstetten
 - Knonau.
2. Wie sieht die Finanzierung dieser Massnahmen aus? Wie sehen die Anteile für Gemeinden, Kanton und Bund aus?
3. Welche Massnahmen sind insbesondere für die Schulkinder, die zu Fuss Gehenden und die Velofahrenden in den einzelnen Dörfern geplant?
4. Wie stellt sich der Regierungsrat zu Tempo 40 und Tempo 30 auf den Durchgangsstrassen der Dörfer im Knonaueramt?
5. Könnte sich der Regierungsrat vorstellen, die Autobahnaus- und -einfahrt in Affoltern a.A. zu sperren, bis alle Zubringerstrassen fertig gebaut sind? Wenn nein, weshalb nicht?
6. Gibt es einen zeitlich differenzierten Massnahmenplan für den Bau der flankierenden Massnahmen? Wenn ja, bitten wir, diesen zu veröffentlichen.

Eva Torp
Hans Läubli